

Goldbach Geschichten



Februar 2026

Regionalmagazin für
Ergoldsbach, Bayerbach,
Neufahrn

vom Beutlhauser Verlag

„Kommt's alle raus – die Schäffler tanzen wieder!“

Alle sieben Jahre weht ein besonderer Wind durch Ergoldsbach und Umgebung. Die Menschen werden von einer tanzfreudigen, geselligen und lustigen Stimmung erfasst, denn im Markt weiß man: es ist Schäffler-saison. Zur Faschingszeit zieht die Truppe aus 22 Tänzern um die Häuser und führt vor Gasthäusern, Firmen und Banken, öffentlichen Plätzen und in den Ortsteilen ihren berühmten Schäfflertanz auf. Hinter diesen Auftritten steckt allerdings eine ganze Menge Planung, Organisation und natürlich Herzblut, um diese jahrhundertalte Tradition zu bewahren. Der erste Vorstand des TSV Ergoldsbach und Schäfflertrainer Hans Wagner und der Reifenschwinger Franz Zellner erzählen ausführlich, was sowohl vor als auch hinter der Bühne bei den Schäfflern so los ist.

Weiter auf Seite 2 ...



Schindlbeck-Solar GmbH

Photovoltaik & Speicherfachzentrum

Wir bieten ihnen die komplette Leistung von der
- Beratung - Anlagenplanung - Antragstellung beim Netzbetreiber
- Montage der Anlage mit eigenem Personal
- Inbetriebnahme der Anlage

Dieselstraße 19 - 84056 Rottenburg

Tel.: 0 87 81 / 200 87 13 | Fax: 0 87 81 / 200 87 14 | Mail info@schindlbeck-solar.de

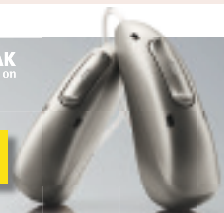
HÖRBERATUNG | HÖRSYSTEME | HÖRSCHUTZ

Künstliche Intelligenz

für maximales Sprachverstehen

TRENNUNG VON SPRACHE UND STÖRGERÄUSCHEN DURCH EIGENEN KI-CHIP

PHONAK
life is on



Infinio

Phonak
Audeo™ R Infinio



DAS HÖRHAUS

FILIALE ERGOLDSBACH | Bayerbacher Str. 2b

✉ ergoldsbach@das-hoerhaus.de

Di+Do 9-13 | 14-18 h, Mo nach Vereinbarung

☎ 08771 4090580

ÜBER 30-MAL IN IHRER REGION

WWW.DAS-HOERHAUS.DE



Die Schaffler von 2005

Gelebte Tradition

Man stelle sich vor: Eine Gruppe von Männern sämtlicher Altersgruppen, in traditioneller Tracht gekleidet, balanciert einen schweren Kranz über den Köpfen, während sie eingeübte Tanzschritte synchron ausführen und dabei kunstvolle Figuren formen. Was für Außenstehende zunächst den Anschein eines kuriosen Spektakels macht, ist für die Ergoldsbacher eine seit Generationen gelebte Tradition. Seit frühestens 1894 tanzen die Schaffler alle sieben Jahre ihren traditionellen Tanz und beleben damit die Straßen des Ortes. Dabei ist es weit mehr als ein Tanz: Es ist ein lebendiges Schauspiel, das Geschichte erzählt, Gemeinschaft stiftet und altes Brauchtum mit spürbarer Leidenschaft am Leben erhält. Um diese Leidenschaft nachvollziehen zu können, muss man zuerst verstehen, woher die Schafflertradition kommt und wieso sie entstanden ist.

Tanzen gegen den Schwarzen Tod

Der Schafflertanz zählt zu den ältesten überlieferten Brauchtümern Bayerns. Seine Ursprünge reichen bis ins Mittelalter zurück, als sich Handwerker in Zünften organisierten und ihre Zugehörigkeit unter anderem durch eigene Tänze zum Ausdruck brachten. Auch die Schaffler, die Fass- und Bottichmacher, pflegten einen solchen Tanz. Überregionale Bedeutung erlangte der Schafflertanz im Jahr 1517. Damals wurde Bayern von einer schweren Pestepidemie heimgesucht. In München kam das öffentliche Leben nahezu vollständig zum Erliegen, die Menschen blieben aus Angst vor einer Ansteckung in ihren Häusern und die Straßen waren leer. In dieser Situation beschlossen einige Schafflergesellen, aktiv zu werden. Sie zogen tanzend durch die Stadt und wollten damit ein Zeichen setzen. Ziel war es, den Menschen Mut zu machen und sie wieder aus ihren Häusern zu bringen. Die Aktion galt als riskant, zeigte jedoch Wirkung. Die Tänzer traten bewusst fröhlich auf und konnten diese Freude am Leben auch auf die schaulustige Bevölkerung übertragen. Somit wurde durch den Schafflertanz wieder Gemeinschaft geschaffen und sich gegenseitig Zuversicht gegeben. Die rote Farbe der Schafflerjacke soll an diese Lebensfreude erinnern.

Der Schafflertanz erreicht Ergoldsbach

Aus dem einmaligen Auftritt entwickelte sich eine dauerhafte Tradition. Der Schafflertanz wurde in Erinnerung an die Pestzeit regelmäßig aufgeführt und verbreitete sich im Laufe der



Die Schaffler ziehen freudig durch die Straßen.

Jahrhunderte in weiten Teilen Bayerns. Ende des 19. Jahrhunderts erreichte das Brauchtum schließlich auch den Markt Ergoldsbach. Es wird sich allerdings um das Gründungsjahr gestritten: „*Es liegt uns zwar erst ein schriftlicher Beweis von 1897 aus dem Ergoldsbacher Anzeiger vor, jedoch haben wir ein Foto der Schaffler von 1901 gefunden, sodass sich der erste Auftritt wohl auf 1894 zurückdatieren lässt*“, so Zellner. Der Schafflertanz lag zuerst in der Verantwortung des Bürgervereins, bis er 1908 vom Turnverein übernommen wurde. Nach dem Zusammenschluss des Turn- und Sportvereins (TSV) nahm dieser auch den Schafflertanz in sich auf. Ab diesem Zeitpunkt folgte alle sieben Jahre das „Schafflerjahr“, jedoch mit einigen Ausnahmen. So führten die Schaffler nach 1947 fünf Jahre später (1952) und anschließend nochmal vier Jahre später (1956) ihren Tanz auf, um die vom Krieg geschädigten Vereinskassen wieder aufzufüllen. Anlässlich der 600-Jahr-Feier des Marktes wurde außergewöhnlich auch innerhalb der 7-Jahres-Frist (2003) getanzt.



Die Schafflertanzgruppe um 1897

Streit um das „Schafflerrecht“

Bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs wurden etliche Schafflergruppen in Bayern gegründet, sehr zum Missfallen der Münchner. Franz Zellner erzählt, dass die Münchner Schaffler 1952 ihren Tanz als „Münchner Original“ darstellen und jede Nachahmung verbieten wollten. Im Auftrag der Münchner Schaff-

ler verschickte die Bayer. Landesstelle für Volkskunde Briefe mit der Bitte den Schafflertanz einzustellen, u.a. auch an den Markt Ergoldsbach. Der damalige Bürgermeister Kraus hat allerdings per Brief Einspruch eingelegt und damit argumentiert, dass sich die Tanzschritte und Tanzfolgen der Ergoldsbacher Schaffler von denen der Münchner unterscheiden würden. Daraufhin zeigten die Münchner Einsicht und haben von einer Klage abgesehen. Ab diesem Moment galt der Schafflertanz als traditionelles Brauchtum in Bayern.

Der Einfluss von Scherer und Kögler

Die Geschichte des Ergoldsbacher Schafflertanzes ist eng mit der Familie Scherer verbunden. Josef Scherer sen. leitete den Tanz zunächst für den Turnverein, später für den TSV Ergoldsbach, und studierte ihn mit den Tänzern ein. Sein Sohn wuchs mit der Tradition auf, half ab 1952 bei den Proben mit und übernahm 1970 offiziell die Leitung. Auch Hans Wagner erinnert sich lebhaft an seinen Mentor, in dessen Fußstapfen er nun gestiegen ist: „*Als ich 1977 bei den Schafflern angefangen habe, meinte er bereits bei nach den ersten Übungsstunden, dass ich es nie lernen würde*“, lacht er. „*Ich habe einfach überhaupt kein Taktgefühl. Aber er hat mich zur Seite genommen und gesagt: ‚Bua geh her, mir zwee üben des‘. Er hat mir immer den Takt aufgezeigt, nur so hab ich’s dann gelernt.*“



Die Schaffler beim 600-Jahr-Fest



Auch nach dem Krieg tanzen die Schaffler weiter (Bild von 1956)

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es ist mir eine besondere Freude, Sie in dieser Ausgabe der GoldbachGschichten herzlich zu begrüßen – diesmal darf ich mich einem ganz besonderen Thema widmen: den Schafflern.

Die Schaffler sind ein Symbol gelebter Tradition, deren Wurzeln bis ins 16. Jahrhundert zurückreichen. Sie stehen für Handwerk, Zusammenhalt und die Freude am Miteinander. Umso schöner ist es, dass diese wunderbare Tradition auch hier in Ergoldsbach weitergeführt wird – und dass nur alle sieben Jahre, was ihre Auftritte zu einem ganz besonderen Ereignis für unsere Gemeinde macht.

Die festlichen und lebendigen Tänze der Schaffler bereichern unser Gemeindeleben und bringen Menschen jeden Alters zusammen. An dieser Stelle möchte ich allen danken, die diese Tradition mit Engagement und Herzblut am Leben erhalten – seien es die Schaffler selbst, die Organisatoren ihrer Auftritte oder alle Helferinnen und Helfer hinter den Kulissen. Ihr Einsatz sorgt dafür, dass Brauchtum in Ergoldsbach lebendig bleibt und wir uns auf gemeinsame Feste und besondere Momente der Freude freuen dürfen.

Ich lade Sie alle herzlich ein, die Schaffler zu erleben, ihre Arbeit zu würdigen und so aktiv dazu beizutragen, dass diese wertvolle Tradition auch in Zukunft in unserer Gemeinde strahlt.

Ludwig Robold
Ihr Erster Bürgermeister
Markt Ergoldsbach



Ein herzliches Vergelt's Gott an die Schaffler Ergoldsbach, die diese Tradition mit großem Einsatz bewahren!

ALFRED HOLZNER
IHR LANDRATSKANDIDAT

FREIE WÄHLER
8. März 2026

Mehr über mich und meine Termine unter:
alfred-holzner.de

Mit Frohsinn und Heiterkeit geht es in die Schafflerzeit. Als Münchner Kindl weiß ich g'wiß: wie wichtig Reifenschwingen ist. Passt auf Euch auf und macht es gut, das wünscht aus Pfeffenhausen

Müller Ruth.

8. März Landrätin jetzt!



Eine goldene Plakette erinnert an Josef Scherer sen.



Der ganze Tanz dauert bei den Ergoldsbacher Schäfflern ganze 20-25 Minuten.

Musikalisch begleitet wurde der Tanz über Jahrzehnte hinweg von Fritz Kögler, der seit 1947 bei fast allen Proben mit seiner ‚Quetschn‘ dabei war. Auch nach dem Rückzug von Josef Scherer blieb er eine wichtige Stütze und half gemeinsam mit erfahrenen Tänzern, das Brauchtum an die jüngere Generation weiterzugeben. Den Text erklärte Kögler mit einem Augenzwinkern selbst: Bei eisigen Temperaturen seien den Musikanten während der Auftritte nicht selten die Instrumente eingefroren, dass sie sie vor dem nächsten Auftritt im Wirtshaus auftauen mussten – und spätestens dann habe man gewusst: „Aber heid is koid.“



Fritz Kögler in der Schäfflertracht

Tradition bewahren trotz Veränderung

Die traditionelle Schäfflertracht besteht aus Haferlschuhen, weißen Kniestrümpfen, schwarzen Kniebundhosen und einem Lederschurz als Erinnerung an den Schäfflerberuf. Dazu gehören die rote Jacke und die grüne Kappe, während die schwarze Fliege an die Pest, den Schwarzen Tod, erinnert. Nach jedem Schäfflerjahr müssen meist Teile der Tracht erneuert werden, da sie „durchgetanzt“ sind. Ersatz zu finden ist mittlerweile jedoch nicht mehr so einfach: „Es gibt in der Region keine Schneiderin mehr für unsere Trachten, und auch einen Schuster für die Haferlschuhe zu finden, dauert“, sagt Hans. In einer schnelllebigsten Zeit ist altes Handwerk rar geworden. Das ist allerdings für die beiden kein Grund zur Verzweiflung, sondern ein zusätzlicher Antrieb, ihre Tradition zu bewahren.



Die Kniestrümpfe tragen Spuren vom Tanzen.

Wie läuft der Schäfflertanz ab?

Der Ergoldsbacher Schäfflertanz orientiert sich an der Münchner Tradition und an der Fassung des Militärmusikers Johann Wilhelm Siebenkäs (1859–1874). Für die Aufführung sind feste Rollen vorgesehen: 16 Tänzer, ein Reifenschwinger, ein Kreuzträger und ein Fassschlagger. Dieser gibt den Rhythmus vor, indem er mit zwei Hämmern auf ein Fass schlägt – als Symbol und Ehrung des Schäfflerhandwerks. Auch die Tanzfiguren folgen einer festen Abfolge: Auf die „Schlange“ folgen kleiner

Kreis und kleines Kreuz mit je vier Tänzern, daraus entstehen zwei größere Kreise und Kreuze mit jeweils acht Tänzern. Den Abschluss bilden der große Kreis und das große Kreuz aller 16 Tänzer, aus dem sich schließlich die Krone als Höhepunkt des Tanzes formt. Sie steht für das frühere bayerische Adelshaus, während das im Zentrum verbleibende Kreuz die religiöse Tradition Bayerns würdigt. Danach tritt der Reifenschwinger in den Mittelpunkt.

Der Reifenschwinger dichtet das Danke

Eine besondere Rolle kommt dem Reifenschwinger zu. Auf einem Fass stehend schwingt er einen hölzernen Reifen mit einem gefüllten Schnapsglas über dem Kopf, von dem er keinen Tropfen verschütten darf. Gleichzeitig bedankt er sich bei den Gastgebern, begrüßt Altschäffler, lobt großzügige Sponsoren oder besingt weniger freigebige Sponsoren mit leicht spöttischen Versen. Dabei geraten auch die dortigen Einwohner, ansässige Firmen oder auch bekannte Personen oft ins Visier. Josef Scherer jun. übernahm diese Aufgabe insgesamt sechs Mal. Seit vier Schäfflerzeiten kommt diese Aufgabe Franz Zellner zu, der gleich nach seinem Wehrdienst zu den Schäfflern kam – „Einmal Schäffler, immer Schäffler“, sagt er. An Aufführungstagen mit bis zu 14 Darbietungen erfordert diese Rolle nicht nur Geschick, sondern auch Durchhaltevermögen, zumal unterwegs bei zahlreichen Wirten Halt gemacht wird und der hölzerne 3-Liter-Bierhumpen immer wieder mit dem „speziellen Schäfflergetränk“, der Goasmass, nachgefüllt wird.



Franz Zellner als Reifenschwinger richtet sein Wort an die Zuschauer des Altersheims.



Der junge Hans Wagner trinkt genüsslich vom Bierhumpen. Links in der Tracht sieht man Josef Scherer jun.

Ein durchgetakteter Ablauf

Die Schäfflertänze finden traditionell während der Faschingszeit statt. Und auch dieses Jahr haben die Schäffler mit ganzen 45 Auftritten auf acht Tage verteilt ein straffes Programm. „Das Tanzen allein für 20 bis 25 Minuten am Stück ist schon anstrengend genug. Dazu kommt allerdings noch, dass man von so ziemlich allen Gastgebern etwas zu Trinken bekommt. Meistens bleibt man dann auch abends nach dem letzten Auftritt des Tages ein wenig sitzen, was dann schon mal spät werden kann. Aber egal wie lang die Nacht war und wie viele Verletzungen es gab (Hans und Franz schmunzeln dabei), am nächsten Morgen stehen alle auf der Matte!“. Um schnell von A nach B zu kommen, wird für diese Tage extra ein Bus bereitgestellt. Auch dazu haben die beiden eine lustige Anekdote: „Als wir einen Auftritt in Eitting hatten, hat die Wirtschaft dort den alten Christbaum rausgeschmissen. Ein Schäffler hat, nachdem er mit ihm getanzt hat, ihn in den Bus gepackt und mit nach Hause genommen. Der hat genadelt ohne Ende!“, lacht Franz. Man sieht also, dass das Leben eines Schäfflers zwar anstrengend sein kann, aber doch auch enorm Spaß macht!

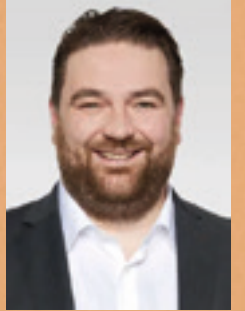


Die früheren Schäfflermeister Josef Scherer sen. und Josef Scherer jun. (Mitte) mit Kreuzträger Josef Reitmeier (links) und Fassschlagger Bernd Weiß (rechts).

Tanzen will geübt sein!

Da der Schäfflertanz nur alle sieben Jahre aufgeführt wird, ist das Training nicht nur für die neuen Tänzer wichtig, sondern auch für die Erfahrenen, um das Gedächtnis wieder aufzufrischen. Der Tanzleiter Hans Wagner und Franz Zellner, der oft als Außenstehender beim Training dabei ist, erzählen, wie die

Wenn die Schäffler aus Ergoldsbach wieder tanzen, wird sichtbar, was unsere Region im Innersten zusammenhält: Gemeinschaftssinn, Lebensfreude und gelebte Tradition. Der Schäfflertanz ist ein starkes Zeichen dafür, wie tief Brauchtum in unserer Heimat verwurzelt ist und wie lebendig es bis heute gelebt wird.



Gerade in Orten wie Ergoldsbach, Bayerbach oder Neufahrn bringen die Schäffler alle sieben Jahre Menschen zusammen: Jung und Alt, Einheimische und Gäste. Ihr Tanz erinnert daran, dass Zusammenhalt, Zuversicht und Lebensmut auch aus schwierigen Zeiten heraus entstehen können, eine Botschaft, die heute aktueller ist, denn je.

Besonders beeindruckt mich das große ehrenamtliche Engagement, das hinter dieser Tradition steht. Monatelange Proben, viel Organisation im Hintergrund und das selbstverständliche Miteinander mehrerer Generationen machen den Schäfflertanz erst möglich. Tänzer, Musikanten, Reifenschwinger, Kasperl und viele Helferinnen und Helfer zeigen eindrucksvoll, was entstehen kann, wenn Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Heimat aktiv gestalten.

Umso mehr freut es mich, dass die Schäffler am Rosenmontag auch zu mir nach Oberlindhart kommen, nicht zuletzt, weil viele Freunde und Bekannte mitwirken

Allen Beteiligten sage ich ein herzliches Vergelt's Gott. Ich wünsche den Schäfflern eine erfolgreiche und unfallfreie Zeit sowie uns allen viele schöne Momente, die zeigen, wie lebendig, stark und gemeinschaftlich unsere Region ist.

Mit herzlichen Grüßen

Tobias Beck

Mitglied des Bayerischen Landtags



seit 2004

Blumen Kroyer

Floristik für alle Anlässe – Wolle

Schnittblumen, hochwertige Sockenwolle, Grablichter m. verschiedenen Motiven

Friedhofstr. 26 - 84061 Ergoldsbach - Tel.: 0 87 71 / 40 83 04
Mo, Di, Do u. Fr 9–12 u. 13–18 Uhr - Mi u. Sa 9–12 Uhr

BODEN- UND WANDGESTALTUNG

GANGA

Professionelle Boden- und Wandgestaltung für Ihr Zuhause.

PARKETT · VINYL · TEPPICH · LINOLEUM · PVC · MALERARBEITEN

Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne!

+49(0)176 / 61 61 61 64 www.ganga-boden.de

Übungsstunden ablaufen: Seit dem 1. Oktober wird bis Ende Januar jeden Sonntag geübt. Zunächst werden die Figuren „spaziert“, anschließend der Schritt einstudiert – erst wenn dieser sitzt, folgen Tanz und Formationen. Koordinatorisch ist der Tanz anspruchsvoll: Der Kranz wird ständig über dem Kopf gehalten und im Schritt weitergegeben. Meist wird mit Live-Musik eines Quetschnspielers trainiert, erst kurz vor den Auftritten mit der Blaskapelle. Bei einer Probe wird auch erstmals die Tracht getragen. „Dann wachsen die Tänzer meist ein paar Zentimeter“, lacht Franz. „Sie spüren, dass sie jetzt als Schächler im Mittelpunkt stehen und tatsächlich passieren dann weniger Fehler.“



Die Schächler präsentieren stolz ihre Tradition.

Wie wird man Schächler?

Aktuell gibt es in Ergoldsbach 25 aktive Schächler: 22 Tänzer sowie Fassschläger, Kreuzträger und Reifenschwinger. Anders als in vielen anderen Gruppen, in denen nur ledige Männer bis 25 Jahre mittanzen dürfen, sind in Ergoldsbach Männer aller Altersstufen willkommen. Diese Generationenmischung schätzen Hans und Franz besonders: „Hier finden Menschen unabhängig von Alter, Beruf oder Lebenssituation zusammen. Spätestens nach den Auftritten sitzen Jung und Alt beisammen und feiern miteinander.“ Neue Mitglieder werden im Fußballverein gesucht, da die Schächler zum TSV gehören. Grundsätzlich können aber alle TSV-Mitglieder mitmachen. Entscheidend ist vor allem, dass jemand menschlich zur Gruppe passt: „Wenn man das Gefühl hat, es harmoniert, laden wir ihn zum Mittanzen ein“, erklärt Hans. Nachwuchs wird meist in den sechs Jahren zwischen den Schächlerjahren gewonnen. Auch Frauen können sich im Verein engagieren, entweder in der Organisation oder in der Rolle des Kasperl.



Die Kasperl zusammen mit der Blaskapelle

Jetzt werden die Frauen zu Kasperln

Auch die Kasperl zählen als wichtige Personen in der Schächlertradition. Sie sorgen für Stimmung beim Publikum und tun das, was Kasperl eben machen: Rumblödeln und die Leute zum Schmunzeln bringen. Außerdem sammeln sie mit ihren Geldkassetten fleißig für die Vereinskasse. Wo diese Rolle früher meist nur von Jungs übernommen wurden, hat sich das Bild mittlerweile geändert. 1984 kam der erste weibliche Kasperl dazu. Heutzutage sieht man fast nur Frauen als Kasperl: Von den insgesamt zehn Kasperln in Ergoldsbach sind neun davon nur Frauen!



Das richtige Make-up darf nicht fehlen!



Die Kasperl von 2005

Die Tradition muss weitergeführt werden!

Hans und Franz blicken zuversichtlich in die Zukunft der Schächlertradition. Es werden zwar viele neue Siedlungen in der Region erschlossen, wo Familien leben, die noch nie etwas von den Schächlern gehört haben. „Einmal sind wir dann dort aufgetreten und dachten, dass wir nur ein paar Zuschauer haben werden. Aber wir waren total überrascht, wie viele dann doch gekommen sind!“ Und auch an Nachschub fehlt es nicht. „Wir haben bereits viele junge Leute bei uns, die sich sehr engagieren und an die wir Stück für Stück alles Organisatorische

weitergeben. Da wir auch regelmäßig neue Tänzer dazubekommen und merken, dass das Interesse nicht abnimmt, glauben wir, dass der Schächlertanz noch lange bestehen bleibt.“

Eigentlich stehen die Schächler vor einer ähnlichen Herausforderung wie ihre Vorgänger während der Pest: besonders seit der Corona-Pandemie ziehen sich die Menschen zurück, verkriechen sich in ihre eigenen vier Wände und suchen die Anonymität. Die Schächler wollen genau das Gegenteil voranbringen: dass jung und alt unter der gemeinsamen Tradition zusammenkommen. Statt Abspaltung und Einzelgängertum soll Gemeinschaft und Zusammenhalt gefördert werden. In diesem Sinne richten Hans Wagner und Franz Zellner das Wort an alle Ergoldsbacher:

“Leut, kommt’s raus, Kinder, schaut’s – die Schächler tanzen!”



Der Nachwuchs bleibt nicht aus!

WIR SIND IHRE
STIHL-PROFIS
DER REGION.

Unsere Leistungen umfassen
professionelle Beratung und
Einweisung, Wartung und Reparatur,
Schärfservice, Lehrgänge sowie
einen Mietpark.

www.beithhauser.de

STIHL

MCB
MOTORGERÄTE

LANDSHUTER STR. 28
84061 ERGOLDSBACH

08771 40 93 28
INFO@BEITHHAUSER.DE

Euer Aixampartner für die Region
Landshut, Freising und Erding

Ihr findet uns:
Kienoden 3, 84061 Ergoldsbach
Neue Regensburger Straße 44, 84030 Ergolding

Kontakt:
KFZ WENSAUER
08771 40 99 860
0151 41378131
aixam@kfz-wensauer.de
Service-Nr. 08771 1364

KFZ WENSAUER

AIXAM

www.aixam-isar.de

aixam_isar

petz
REISEN

EINZIGARTIGE MOMENTE ERLEBEN

Tagesfahrten 2026

28.02.	Partytime im Spinnradl	39,-€
21.03.	Shopping im Outlet Salzburg	45,-€
30.04.	Walpurgisnacht in Pullman City	49,-€
10.05.	Muttertagsfahrt – Insel Mainau	85,-€
16.05.	Kaiserschmarrnfest in Ellmau	44,-€
13.06.	Bozener Wochenmarkt	59,-€
19.09.	Knödelfest in St.Johann	49,-€
10.10.	Achensee und Gramai Alm	85,-€
07.11.	Kings Casino in Rozvadov	59,-€
06.12.	Halsbacher Waldweihnacht	33,-€
12.12.	Weihnachtsmarkt in Pilsen	49,-€

Johannes Petz e.K.
Inh. Matthias J. Petz

Ziegelstraße 20 • 84061 Ergoldsbach
T 08771 96 01-0 • F 08771 96 01-20
M info@petz-reisen.de

www.petz-reisen.de – #EsisteinePetzReise

Bestattungsinstitut
Unterpaintner

VORSORGEN | BESTATTUNGEN

Wir begleiten Sie im Trauerfall –
mit Gefühl und Respekt.

IMMER
ERREICHBAR
08772 | 96240

MALLERSDORF-PFAFFENBERG
Marktstraße 20

ERGOLDSBACH, Hauptstraße 35
GEISELHÖRING, Am Lins 2
NEUFAHRN I.NB., Hauptstraße 26
SCHIERLING, Jakob-Brand-Straße 6
STRAUBING, Ittlinger Straße 19
SÜNCHING, Kirchstraße 6



© Syda_Productions/depositphotos

platz im Wunschberuf zu bekommen. Wer motiviert ist und sich rechtzeitig bewirbt, hat beste Karten für den Start ins Berufsleben. Eine **Ausbildung** ist genau das Richtige für alle, die frühpraktische Erfahrung sammeln, eigenes Geld verdienen und direkt im Beruf durchstarten wollen. Es gibt über **300 duale Ausbildungsberufe** – vom/zur **Augenoptiker:in** bis zum/zur **Zahnmedizinischen Fachangestellten**.

Am **13. Februar** gibt es wieder die Zwischenzeugnisse – der perfekte Zeitpunkt, um sich mit diesem Zeugnis bei den Betrieben deiner Wahl für den **Ausbildungsstart 2026** zu bewerben.

Gute Chancen

Die Aussichten für Schulabgänger:innen sind seit Jahren hervorragend: Noch nie war es so leicht, einen Ausbildungs-

Noch unsicher? – Dann mach ein Praktikum!

Du weißt noch nicht genau, welcher Beruf zu dir passt? Kein Problem! Ein **Praktikum** hilft dir, in verschiedene Berufsfelder hineinzuschnuppern und herauszufinden, was dir wirklich liegt. Frag einfach in einem Betrieb deiner Wahl nach – viele freuen sich über echtes Interesse und Engagement. Und ein Anruf kostet nichts!

Im Bild: Aktuelle Fahrer-Auszubildende

BAUE DEINE ZUKUNFT

FAHRNER SUCHT AUSZUBILDENDE IN DIESEN BERUFEN

Fahrner Bauunternehmung GmbH Bayerwaldstraße 8 84066 Mallersdorf-Pfaffenberg Telefon: 08772 / 809 - 0 Telefax: 08772 / 809-100 E-Mail: bewerbung@fahrnerbau.de Wir freuen uns über Ihr Interesse. Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen zu. www.fahrnerbau.de	<ul style="list-style-type: none">Baugeräteführer (m/w/d) Sie führen und bedienen Baugeräte, warten, pflegen und reparieren die Geräte und achten dabei auf die Sicherheitsbestimmungen.Bauwerksabdichter (m/w/d) Sie schützen Gebäude, Brücken oder Tunnel vor Feuchtigkeit, Regen und Grundwasser. Sie bewerten die abzudichtenden Stellen und versiegeln diese mithilfe von technischen Geräten.Beton- und Stahlbetonbauer (m/w/d) Sie erstellen Betonbauwerke in Ortbeton- und Fertigbetonbauweise. Schalarbeiten sowie Bewehrungsarbeiten gehören zu Ihren Aufgaben.Straßenbauer (m/w/d) Sie erstellen Straßenverkehrswege. Dazu gehören Erdarbeiten, Rahmenpflasterungen, sowie das Fertigen von Fahrbahndecken.Rohrleitungsbauer (m/w/d) Sie verlegen, montieren und reparieren Druckleitungen und stellen Rohrleitungssysteme für Wasser, Gas, Öl oder Fernwärme her.	<ul style="list-style-type: none">Bauzeichner (m/w/d) Sie zeichnen Pläne, erstellen Querprofile und ermitteln Mengen. Sie vermessen Baustellen und stecken Bauwerke in Lage und Höhe ab.Kfz-Mechatroniker (m/w/d) Sie führen elektrische, hydraulische und pneumatische Arbeiten an Kraftfahrzeugen, Baumaschinen und Anlagen durch und erlernen Schweißarbeiten sowie Instandhaltungsarbeiten.Kaufmann/-frau für Büromanagement (m/w/d) Sie führen Telefonate, erledigen den Schriftverkehr, erstellen Statistiken und unterstützen die Buchhaltung bei Rechnungsstellung und Prüfung.Verfahrensmechaniker (m/w/d) Sie erlernen das Steuern und Überwachen der Produktionsanlagen für die Asphaltherstellung inkl. Disposition und Qualitätssicherung.Duales Studium bei Fahrnerbau Verbundstudium Bachelort – Ausbildungsintegrierend (4,5 Jahre) 13 Monate normaler Ausbildungsverlauf inklusive Zwischenprüfung
--	--	--

Duales Studium – das Beste aus zwei Welten

Du möchtest studieren, aber gleichzeitig praktische Erfahrungen sammeln und dein eigenes Geld verdienen? Dann ist ein **duales Studium** genau das Richtige für dich!

Hier verbindest du **wissenschaftliches Lernen an der Hochschule** mit **Praxisphasen im Unternehmen**. So sammelst du schon während des Studiums wertvolle Berufserfahrung, knüpfst Kontakte in die Arbeitswelt und hast nach dem Abschluss hervorragende Chancen auf eine Übernahme.

Ob **Technik, Wirtschaft, Soziales oder IT** – duale Studiengänge gibt es in fast allen Bereichen. Die Bewerbung läuft meist direkt über die Betriebe, also informiere dich frühzeitig über freie Plätze und Bewerbungsfristen.

KOMM IN UNSER TEAM!

JETZT BEWERBEN!
bewerbung@labertaler.de
www.labertaler.de

Wir suchen Auszubildende in den Bereichen:

- » Logistik
- » Produktion
- » Verwaltung

schlosshotel-neufahrn.de

Ausbildung mit Stil

500jähriges Schloss | großes Azubi-Team

im Schlosshotel

beeindruckende Kulisse

<ul style="list-style-type: none">• Koch/Köchin m w d• Hotelfachmann/frau m w d	<ul style="list-style-type: none">• Fachmann/frau für Restaurant- und Veranstaltungsgastronomie m w d
--	---

Junges Team | übertarifliche Entlohnung | Urlaubs- und Weihnachtsgeld | Trinkgeld | Firmenfeiern | Essen und Getränke frei | Betriebsurlaub im Sommer und Winter sowie Sonn- und feiertags ab Mittag Ruhetag. – Bitte richten Sie Ihre vollständigen Bewerbungen per Post oder e-Mail an Herrn Kolbinger. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen!

Schlosshotel Neufahrn
Schlossweg 2
84088 Neufahrn i.NB
message@schlosshotel-neufahrn.de

Einstieg für Schüler

(m/w/d)

#teamlidl

Jetzt bewerben

- Ausbildung**
(1.250 – 1.500 €/Monat, bei Vollzeit)
- Abiturientenprogramm**
(1.350 – 1.500 €/Monat (bei Vollzeit);
Übertarifliches Gehalt ab dem 19. Monat)
- Duales Studium**
(1.650 – 1.950 €/Monat, bei Vollzeit)

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir die männliche Form. Wir meinen immer alle Geschlechter im Sinne der Gleichbehandlung. Die verkürzte Sprachform hat redaktionelle Gründe und ist wertfrei.

jobs.lidl.de

Alle regionalen Stellenangebote der letzten Ausgaben auf verlag-beuthhauser.de

KfW- Förderung: 100.000,- € für 0,88% Zins AfA Abschreibung

- Energieeffizienzklasse A+
- Fußbodenheizung
- Luftwasser-Wärmepumpe
- 2- oder 3-Zimmer Wohnungen
- Niedrigenergiehaus KfW 40
- 61 m² – 107 m²
- PV - Anlage
- LAN - Verteilung
- Videosprechanlage
- SAT - Anlage
- Personenaufzug
- unterkellert



Provisionsfreier Verkauf durch: **Dupré Immobilien**
Infos unter: www.dupre-immo.de Tel.: 0170 - 4328138

Urlaubswiese
Ihre Reiseberatung

Ich begleite Sie mit Herz und Erfahrung auf dem Weg zu Ihrer perfekten Reise.

- Persönliche Beratung für jede Art von Reise, gern auch telefonisch oder per E-Mail (Für ein persönliches Gespräch bitte einen Termin vereinbaren.)
- Buchungsabwicklung
- Betreuung bis zur Abreise und darüber hinaus

Melanie Wieser
Martinshaus 133a
84061 Ergoldsbach
Tel.: 0151 44900176
info@urlaubswiese.de

BEGEHBARE DUSCHE
in 24 Stunden
BIS ZU 100% FÖRDERUNG *ab Pflegegrad 1

BADELIX
NIEDERBAYERN - OPF. REGENSBURG

Kostenlose Vorort-Beratung
☎ 08771 4082970 ☎ 0175 5736138

DAMEN • HERREN • KINDER

Wir schließen unsere Modeabteilung

% RÄUMUNGSVERKAUF
... nur noch im Februar mehr sparen ...

lebensmittel + moden
bahnhofstraße **zellmeier** laberweinting

Rottmeier
Versicherungsmakler GmbH

Mit der Betreuung Ihrer Versicherungsverträge unzufrieden?
Wir kümmern uns!

Sandlente 2 · 84066 Mallersdorf-Pfaffenberg
Tel. 08772 803 509 0
info@rottmeier.com · www.rottmeier.com
Versicherung • Vorsorge • Vermögen

Fast vergessene Begriffe

Wer oder was ist ein Hoigartn?

- ☐ Gemütlicher Treff in der Nachbarschaft
- ☐ Garten außerhalb der Ortschaft
- ☐ Zeit der Heuernte
- ☐ Herbstliche Dekoration

Gisela Reiner erklärt:

„Als kürzlich ein Sterbefall war, erwähnte meine Mutter den Begriff des Hoigartns. Sie berichtete, dass sie als Kind öfter mit ihrer Oma zur Schwiegermutter der Verstorbenen „in den Hoigartn ganga is“. Tatsächlich kannte keiner von uns den Begriff. Meine Mutter meinte, dass man den Begriff nutzte, wenn man zum Ratschen oder Treffen in die Nachbarschaft gegangen ist.“ Weitere Info nach Wikipedia: Hoigartn (auch Hoagasscht oder Hoimgartn in anderen regionalen Variationen) ist ein Begriff aus dem bairisch-österreichischen Dialektraum und bezeichnet ursprünglich ein gemütliches, zwangloses Beisammensein von Nachbarn oder Freunden. Wir bedanken uns für die Zusage.“

Fehlerteufel – Begriff „Dobernigl“

In unserer letzten Ausgabe haben wir in der Rubrik „Fast vergessener Begriff“ über das Wort Dobernigl berichtet. Fälschlicherweise schrieben wir, dass der Begriff für die Kartoffel steht. Richtig ist jedoch, dass Dobernigl eine andere Bezeichnung für den Steinpilz ist. Das Wort geht auf das tschechische „dobry“ (= gut) zurück – der Steinpilz gilt als ein guter Pilz.

Wir bitten den Fehler zu entschuldigen und bedanken uns für die vielen Zuschriften dazu.

Kennen auch Sie einen „fast vergessenen Begriff“?
Schreiben Sie an christine.biener@verlag-beuthhauser.de

AUTOZormeier
GmbH

Gebersdorf 20
84056 Rottenburg
Tel. 08785 264
www.auto-zormeier.de

MENGKOFEN-HOFDORF

für Naturliebhaber in ruhiger Lage



HIER ENTSTEHEN

ETW mit 4 Wohneinheiten und 2 Einfamilienhäuser

- 4 Eigentumswohnungen mit Garage, 2- und 3-Zimmerwohnungen von 67 m² bis 81 m², Energieträger: Strom, Endenergiebedarf: 27,5 kWh/(m².a)
- Grundstück für EFH Parzelle 02 mit 643 m²
- Grundstück für EFH Parzelle 03 mit 671 m²



info@schmalzl-massivhaus.de

oder 09402 / 9318-28

www.schmalzl-massivhaus.de



Jetzt weitere Informationen anfordern!

SCHWEISS
STARK IN MODE

ELEGANZ
FÜR JEDEN
MOMENT

Entdecke
jetzt die neue
Kollektion
Anlassmode
bei Moden
Schweiss

#festlichgekleidet

MODEN-SCHWEISS.DE

f i



Wir suchen
MEDIENBERATER ♀
Gern auch Quereinsteiger
oder Eltern in Familienzeit



Du wirkst sympathisch
und bist gern
unter Menschen?
Du telefonierst gern?
Du kannst mit einem
„Nein“ umgehen?
Du bist von unserem
Magazin überzeugt?

Vorteile:

- freie Zeiteinteilung
- unabhängiges Arbeiten
- Arbeit von zu Hause aus
- gute Verdienstmöglichkeiten

Dann bist du
bei uns richtig.

Unser Team freut sich und beißt nur selten!

verlag
beuthauser

info@verlag-beuthauser.de
09451 941005



Rezept-Ecke

Matjesfilet Hausfrauenart

von Gertraud Eichstetter aus Jellenkofen/Ergoldsbach



Zutaten für 4 Personen:

- 250 g Matjesfilet
- 1 Apfel
- 3 Essiggurken
- 1 gekochte Kartoffel
- 1 weiße Zwiebel
- 1 Becher Sauerrahm
- Salz und Pfeffer zum Würzen



Als Beilagen eignen sich Salzkartoffeln, frisches Baguette oder Bauernbrot.

Zubereitung:

1. Matjes in größere Stücke schneiden
2. Übrige Zutaten in Würfel schneiden
3. ½ Apfel (in Spalten geschnitten) beiseite legen zum Verziern
4. Sämtliche Zutaten in eine Schüssel geben und mit dem Sauerrahm vermengen
5. Mit Salz und Pfeffer abschmecken

Im Kühlschrank zwei bis drei Stunden durchziehen lassen.

Gutes Gelingen!



BUCHTIPPS

von der GEMEINDEBÜCHEREI ERGOLDSBACH

Vorgestellt von
Ernstine Steger

DIE ANDEREN SIND DAS WEITE MEER

von Julie von Kessel

Familie Cramer droht die Zerreißprobe. Dabei waren sie einst eine Vorzeigefamilie. Ein erfolgreicher Diplomatenvater mit einer schönen Frau und drei wohlgeratenen Kindern. Erst Jahrzehnte später, Mutter Maria ist längst gestorben und die Kinder erwachsen, zeigen sich die Risse im Familienfundament. Und als der Patriarch in eine Demenz schlittert, drohen aus den Rissen einstürzende Wände zu werden. Luka ist als Fernsehreporterin kaum je zu Hause, Tom mit der Leitung seiner psychiatrischen Klinik beschäftigt, und Elena steigert sich in ihre Jugendliebe hinein, weil sie vor einer unangenehmen Wahrheit die Augen verschließt. In dem Glauben, von den anderen nicht verstanden zu werden, trägt jeder sein eigenes Päckchen – bis der Vater spurlos verschwindet. Ein wundervoller Familienroman voller Witz, Tiefe und einer berührenden Liebe zu allen Figuren.



KOMM MIT IN DIE BERGE

Sabine Bohlmann und weitere
Autorinnen und Autoren

Wunderbare Feriengeschichten für kleine und große Gipfelstürmer.

Es wird geklettert und gekraxelt, selbstverständlich auch ausführlich gerastet; es gibt Gipfelglück, eine Nacht in den Bergen – und am Ende geht es glücklich und zufrieden mit einem Rucksack voller Erlebnisse zurück ins Tal.

25 Autorinnen und Autoren erzählen in 25 Geschichten und Gedichten von Gipfelstürmern und geheimnisvollen Wolkenwesen, von murmelnden Tieren und winzigen Berghexen. Denn ob Sommer oder Winter: In den Bergen wird es niemals langweilig. Schon gar nicht mit einem Vorlesebuch voller Berggeflüster.

Familien-Vorlesebuch für Kinder von 4 bis 9 Jahren. Fantastisch, abenteuerlich, lustig – für jedes Kind ist etwas dabei! Vierfarbig durchillustriert von „Kuschelflosse“-Künstlerin Nina Müller.



Gesundheit

Des Menschen höchstes Gut

Marien Apotheke

Immer für Sie da!

Inh. Andreas Kulzer

Hauptstraße 59
84088 Neufahrn-Neub.
www.apotheke-neufahrn.de

Tel.: 087 73/9 68 88-0
Fax: 087 73/9 68 88 22
mail@apotheke-neufahrn.de




**Ihre Apotheke
in Ergoldsbach**

Inhaber: Heribert Höglmeier

Bayerbacher Straße 1A
84061 Ergoldsbach
Tel.: 08771-1245
info@apotheke-ergoldsbach.de
www.apotheke-ergoldsbach.de

Neue Apotheke zum

Goldenen Engel




Reisebüro Spornraft-Zettl

BUSFAHRTEN

19.03.26	Josefi-Schiffahrt mit der Donauprinzessin	74,- €
	ab Kelheim + Mittagessen, Kaffee + Kuchen + Busfahrt	
29.03.26	Cinderella	ab 89,- €
	im Deutschen Theater München, Fahrt + Kat 1: 97,- €	
29.03.26	Cirkus Krone München	43,- €
	Abf. 12:00 Uhr, Fahrt + Eintritt Kat 1, Platz unnummeriert	
04.04.26	Immer wieder sonntags	110,- €
	im Festspielhaus Neuschwanstein Abf. 12:00 Uhr, Beginn: 18:30 Uhr, Fahrt + PK 1	
10.05.26	Muttertagsfahrt nach Passau	95,- €
	Schiffahrt mit Buffet ab Passau	
13.06.26	Pretty Woman	ab 119,- €
	im Festspielhaus Neuschwanstein, Nachmittagsvorstellung 14:30 Uhr, Fahrt + Kat. 1 und Kat. 2 möglich	
13.11.26	Beatrice Egli im BMW Park München	139,- €
	Fahrt + Eintritt Kat. 1, Tribüne Mitte, Reihe 5-8	
14.11.26	Romeo & Julia – Liebe ist alles	ab 117,- €
	im Deutschen Theater München Abf. 12:00 Uhr, Vorst. 15:00 Uhr Fahrt + Kat. 1: 125,- €	

Abfahrtsort: Pfeffenhausen – Rottenburg – Landshut
weitere auf Anfrage möglich
Anmeldung: 08782 8188

Zu vermieten:

EG-Wohnung in Schierling mit eigenem Garten und Wintergarten

Wunderschöne 4-Zimmer-Whg plus Esszimmer, 130 qm,
neues Bad und Gäste-WC, Wintergarten, Garage und Stellplatz
Nähere Infos über info@verlag-beuthhauser.de oder
Tel. 09451 / 941005

„VON GUTEN MÄCHTEN TREU UND STILL UMGEBEN“ – DIETRICH BONHOEFFERS 120. GEBURTSTAG



Dietrich Bonhoeffer, 1939

Er ist wohl einer der berühmtesten Ikonen, die im Widerstand gegen den Nationalsozialismus nicht aufgegeben haben und dafür ihr Leben lassen mussten: Dietrich Bonhoeffer. Der evangelische Theologe setzte sich gegen die Verfolgung der Juden ein sowie gegen die Rassen-gesetze. Kurz vor Kriegsende wurde er auf persönlichen Befehl Adolf Hitlers hingerichtet, um der Befreiung der Lager zuvorzukommen. Am 4. Februar hätte er seinen 120. Geburtstag.

*„Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiß an jedem neuen Tag.“*

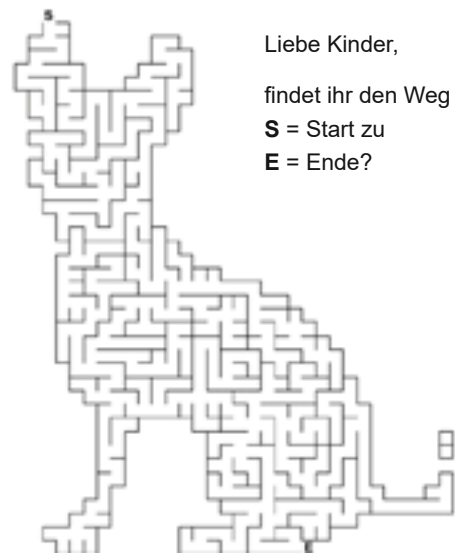
Gedicht „Von guten Mächten treu und still umgeben“ von Dietrich Bonhoeffer, 1944.

Dieses Gedicht hat Dietrich Bonhoeffer im Dezember 1944 in Gestapo-Haft verfasst. Wenn manchmal behauptet wird, Glaube versetze Berge, so unterstreicht Bonhoeffers Gedicht dies ausdrücklich. Nach eineinhalb Jahren in Haft, denkt er immer noch positiv und vertraut auf die guten Mächte, die ihn umgeben.
Dietrich Bonhoeffer wurde am 4. Februar 1906 in Breslau geboren. Nach dem Abitur begann er ein Theologiestudium, in dem er überwältigenden Erfolg erzielte. Er studierte unter anderem in Italien und ein Jahr in New York. Er wurde promoviert, arbeitete als Professor und wurde Priester.
Von Anfang an sprach sich Bonhoeffer gegen die Nationalsozialisten aus, schon in seinen Vorlesungen an der Universität und später in zahlreichen Veröffentlichungen. Am 9. April 1945 wurde er noch kurz vor Kriegsende in der Morgendämmerung erhängt. Vor seinem Tod hatte er noch ein Gebet verrichtet, womit er selbst die Henker beeindruckte. Bis heute ist Dietrich Bonhoeffer damit ein leuchtendes Beispiel für das Sprichwort „Glaube versetzt Berge“.

– Jonas Drexel –

Informationsquellen: Deutsches Historisches Museum, Bonhoeffer Portal, KZ-Gedenkstätte Flossenbürg, Wikipedia

1						2	
	8		9	5			
9		7	6				5
					4		
			1		6		5
6	3			8		4	
3			4				
				1		9	
				2	7		8
						8	3

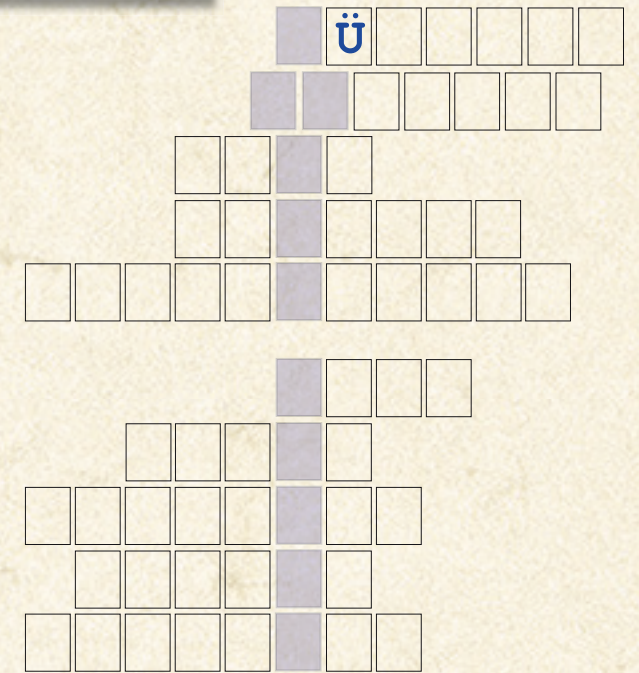


Liebe Kinder,
findet ihr den Weg von
S = Start zu
E = Ende?

GEWINNSPIEL



- Hier wurde die Schäffler Tradition geboren
- „Die ... sind das weite Meer (Buchtipp)
- „Leut, kommt's, Kinder, schaut's – die Schäffler tanzen!“
- Geburtsort von Dietrich Bonhoeffer
- Die Ursprünge der Schäffler gehen bis ins zurück
- Müller hat einen der Buchtipps illustriert
- Zutat für das Rezept
- Die Schäffler sorgen in Ergoldsbach und Umgebung für
- Oma Maria – vor 60 Jahren das erste Mal am
- Gemütlicher Treff bei Nachbarn oder Freunden



LÖSUNGSWORT

bis zum 12. Februar mit
Adresse und Betreff
„GoldbachGschichten“

per Postkarte an:
Verlag Beuthhauser
Antoniusweg 27
84069 Schierling

oder per E-Mail an:
gewinn@verlag-beuthhauser.de
oder über unsere Homepage



AUFLÖSUNG GEWINNSPIEL

Die Gewinnerin des Gschichten-Gutscheins:

FRANZISKA SCHINHANL aus NEUFAHRN

Herzlichen Glückwunsch! Bitte melden Sie sich bei der Redaktion, 09451 941005

Rätselauflösung:

Dietrich Bonhoeffer
(*4.2.1906 – † 9.4.1945)
war ein lutherischer Theologe
und profiliertes Vertreter der
Bekennenden Kirche.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die „GoldbachGschichten“ werden an alle Haushalte in Ergoldsbach, Bayerbach und Neufahrn verteilt. Sollten Sie unser Magazin einmal nicht in Ihrem Briefkasten vorfinden, benachrichtigen Sie uns bitte.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.



Gewinner des Weihnachts-Rätsels

Über den Gewinn der Gutscheine aus dem Weihnachtsheft freute sich **Peter Späthe aus Ergoldsbach**. „Die Gutscheine haben mich natürlich sehr gefreut. Vom Gewinn erfahren habe ich von meiner Ehefrau, die die GoldbachGschichten-Ausgabe Weihnachten 2025 als erste gelesen hat. Wir hatten ein richtiges Weihnachtsgeschenk.“ Auch wenn noch nicht entschieden ist, wo die Gutscheine eingelöst werden, wünschen wir viel Freude dabei.



IMPRESSUM:

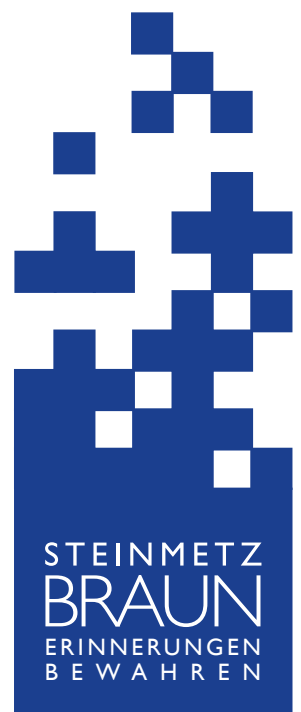
Verlag Beuthhauser
Antoniusweg 27
84069 Schierling
www.verlag-beuthhauser.de

Anzeigenannahme:
Tel.: 09451 941005
info@verlag-beuthhauser.de

Auflage: 7.000 Stück
Druck: Schmidl Druck + Medien GmbH

Redaktionsschluss:
12.02.2026

Die nächste Ausgabe erscheint am 26.02.2026



84051 ALTHEIM | OHMSTR. 2
TELEFON 08703-397
WWW.STEINMETZ-BRAUN.DE

ZWEIGSTELLE:
84088 NEUFAHRN
HAUPTSTR. 50
TELEFON 08773-7089-387

Gemeinsam für Ergoldsbach

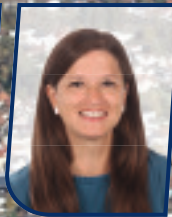
8. März 2026



Unabhängige Liste



Auf Listenplatz 1
unser Bürgermeisterkandidat
Sebastian Hutzenthaler



2 **Susanne Geldner**



3 **Hans Eichmeier**



4 **Renate Schrempf**



5 **Wolfgang Kraus**



6 **Silke Koch**



7 **Thomas Wegerer**



8 **Lydia Högl**



9 **Michael Schuh**



10 **Marina Spielbauer**



11 **Maximilian Reichl**



12 **Sebastian Kapfenberger**



13 **Michael Forster**



14 **Heidi Wargitsch**



15 **Christian Ganslmeier**



16 **Lena Schmidl**



17 **Dominik Heinemann**



18 **Jürgen Simmerl**



19 **Michael Schwarzbaur**



20 **Evi Schuh**



www.uli-ergoldsbach.de

[uli_ergoldsbach](https://www.instagram.com/uli_ergoldsbach)



Aller Anfang ist schwer

„Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen“, sagt man ja so schön – und das gilt ganz besonders fürs Autofahren. Das müssen sich auch die allermeisten Fahrschüler auf dem Weg zum Führerschein eingestehen. Vor über 60 Jahren war ich in eben dieser Situation.

Wie die meisten konnte ich es kaum erwarten, endlich 18 zu werden und ans Steuer zu dürfen. Da ich zuhause in der Landwirtschaft mitarbeitete, hatte ich schon mit 15 meinen „verfrühten“ Führerschein der Klasse 4 für den Schlepper gemacht. Die Ausbildung war damals ziemlich überschaubar: Theorie, sonst nichts. Fahrstunden wie heute gab es für diese Klasse nicht. Stattdessen füllten wir Fragebögen aus – und wer die dreimal fehlerfrei schaffte, durfte zur Prüfung. Gott sei Dank bestand ich beim ersten Mal und war stolze Führerscheinbesitzerin für unsere Schlepper.

Drei Jahre später ging es dann an den Autoführerschein. Vieles kannte ich schon, aber neu waren zum Beispiel das Ausrechnen von Bremsweg und Reaktionszeit. Vor meiner ersten Fahrstunde hatte ich ordentlich Herzklopfen. Mein Fahrleh-



rer hieß Herr Könitzer, und wir waren mit einem Opel Rekord unterwegs – mit Lenkradschaltung, wohlgemerkt. Los ging's am Walhallaberg in Donaustauf: anfahren, schalten, wenden, am Berg anhalten und noch andere Fertigkeiten. Offenbar machte ich mich ganz gut, denn Herr Könitzer meinte: „Aha – eine alte Schwarzfahrerin!“ Und ganz Unrecht hatte er nicht...

Bald wurde ich dann ins Verkehrsgewühl von Regensburg geschickt. Wobei „Gewühl“ damals natürlich relativ war – der Verkehr war deutlich weniger als heute und Autobahn gab es noch keine.

Da die Fahrschule Könitzer auch eine Filiale in Kelheim hatte, musste man dort ebenfalls eine Doppelstunde absolvieren – und zwar in einem VW Käfer.

Unvergessen ist mir eine Fahrstunde im Winter 1963. Es lag meterhoch Schnee, und am Eggflinger Berg waren die Schneewehen so hoch, dass man die Straßenbegrenzungen kaum mehr sehen konnte. Gerade als ich bergauf fuhr, kam mir ein Lastwagen entgegen. Ich dachte schon, jetzt lande ich entweder im Graben oder direkt im Lkw. Aber mit meinem Fahrlehrer neben mir habe ich die Situation gemeistert.

Am 25. März 1963 war es dann so weit: Prüfungstag. Die Theorie fand in Schierling statt, die praktische Prüfung anschließend in Regensburg – und ich bestand. Und was hat das Ganze gekostet? Eine Fahrstunde kostete zwölf Mark, Sonderfahrten gab es noch nicht. Ich brauchte zwölf Fahrstunden, und zusammen mit Anmelde- und Prüfungsgebühr kam ich auf insgesamt 300 Mark. Ein echtes Schnäppchen im Vergleich zu heute – aber der Stolz auf den eigenen Führerschein war unbezahlbar.